

## KOKES-Praxisanleitung Kindesschutzrecht (mit Mustern)

### Kurzbeschreibung

Die KOKES ist Herausgeberin verschiedener Standardwerke für die konkrete Praxisumsetzung im Kindes- und Erwachsenenschutz. Im Jahr 2012 ist die „Praxisanleitung Erwachsenenschutzrecht (mit Mustern)“ als vollständig neu erarbeitete Praxisgrundlage erschienen. In einem zweiten Schritt soll nun ein analoges Werk für den Kinderschutz herausgegeben werden. Die Publikation soll weitgehend mit denselben Autoren geschrieben werden und soll im selben Layout daherkommen. Der Titel lautet ebenfalls analog: **KOKES-Praxisanleitung Kindesschutzrecht (mit Mustern)**.

Die Publikation wird im DIKE-Verlag herausgegeben und **erscheint** auf deutsch (Januar 2017) und französisch (Juni 2017), die Muster zusätzlich auf italienisch (März 2017). Dem Buch ist eine CD mit Mustern [Word] und Übersichten [PDF] beigelegt (ev. auch Download-Version).

Die Praxisanleitung Kindesschutzrecht (mit Mustern) **ersetzt die Mustersammlung zum Adoptions- und Kindesrecht**, die 2005 in der 4. Auflage (deutsch) resp. 2. Auflage (französisch) herausgegeben wurde. Inhaltlich (Texte, Muster) kann und soll darauf Bezug genommen werden. Struktur, Aufbau und Layout orientieren sich an der Praxisanleitung Erwachsenenschutzrecht.

Die Praxisanleitung Kindesschutzrecht ist als **praxisorientiertes Nachschlage- und Arbeitsbuch** konzipiert und bietet theoretisch fundierte Arbeitshilfen für die Umsetzung des Rechts in die Praxis. Bei den Mustern wird an die bestehende Praxis angeknüpft (KESB und Berufsbeistandschaften werden eingeladen, in der Praxis bewährte Muster und Checklisten als Vorlagen zuzustellen).

Im **Fokus** stehen die Auswirkungen auf die Aufgaben der KESB, Abklärungsdienste und Berufsbeistandschaften (welche rechtlichen und methodischen Fragen stellen sich für die KESB, Abklärungsdienste und Berufsbeistandschaften, an welchen Grundsätzen orientieren sie sich?).

Mit dem Buch sollen **Standards** für eine über die Sprachgrenzen hinaus schweizweit einheitliche Anwendung und Umsetzung der Rechtsgrundlagen geschaffen resp. zusammengetragen werden. Die Publikation berücksichtigt die Gesetzesänderungen per 1.1.2013 [Kindesverfahrensvertretung], 1.7.2014 [gemeinsames Sorgerecht als Regelfall] und 1.1.2017 [Unterhaltsrecht].

### Zielgruppe und Autoren

**Zielgruppe** der Publikation sind in erster Linie die KESB (inkl. unterstützende Fachdienste wie Rechts- und Abklärungsdienste) sowie externe Abklärungsdienste und Berufsbeistandschaften. In zweiter Linie richtet sich das Buch auch an weitere Akteure, die sich für Massnahmen und Verfahren im Kinderschutz oder für Fragen im Kindesrecht interessieren, insbesondere schulpsychologische oder kinderpsychiatrische Dienste, öffentliche und private Sozialdienste, Jugend- und Familienberatungsstellen, Kinderheime, usw.

Das **Autorenkollektiv** ist interdisziplinär zusammengesetzt und umfasst insgesamt 15 Personen. Es sind praxiserfahrene Spezialist(inn)en des Kinderschutzes, die über rechtliches, methodisches und psychologisches Fachwissen verfügen. Die Autor(inn)en arbeiten im Kollektiv zusammen und tauschen sich bilateral und in der Gruppe aus. Mit den Autor(inn)en finden Koordinationssitzungen statt, an denen die Muster, allgemeine Abgrenzungsfragen sowie besonders relevante Textteile besprochen werden. Einzelne Kapitel werden in interdisziplinären Autorentams geschrieben, bei anderen Kapiteln erfolgt der Austausch bilateral oder in der Gruppe.

Die **Projektleitung**, die inhaltliche Ausgestaltung und Koordination unter den Autoren sowie mit dem Verlag obliegen der KOKES-Generalsekretärin.

## Aufbau des Buches

Das Buch zeichnet sich durch eine **einfach verständliche Sprache** aus. Es besteht ca. zur Hälfte aus **Texten** mit rechtlichen, psychologischen und sozialarbeitsmethodischen Grundlagen sowie zur Hälfte aus **Musterbeschlüssen/Übersichten**. Die Muster und Übersichten geben auf formaler und inhaltlicher Ebene Hinweise für eine sachgerechte Umsetzung der Rechtsgrundlagen.

Inhaltlich wird an die Mustersammlung zum Adoptions- und Kindesrecht angeknüpft, formal an die Praxisanleitung Erwachsenenschutzrecht (mit Mustern). In verschiedenen Teilen kann und soll auf die Praxisanleitung Erwachsenenschutzrecht verwiesen werden; die Praxisanleitung Kinderschutzrecht ist als Ergänzung konzipiert, soll sich aber auch unabhängig davon lesen lassen.

Der **Fokus** der Inhalte liegt bei den für **KESB, Abklärungsdienste und Mandatsträger/innen** relevanten Fragestellungen. Es besteht kein Anspruch auf umfassende Kommentierung oder detaillierte Auseinandersetzung mit verschiedenen Lehrmeinungen, der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung der rechtlichen Grundlagen.

Die einzelnen Kapitel sind nach einem einheitlichen **Schema** aufgebaut:

- Vorspann: Gesetzliche Grundlagen und Literaturhinweise;
- Hauptteil: Darstellung und Erläuterung der gesetzlichen Grundlagen und Verknüpfung mit psychologischem und sozialarbeitsmethodischem Basiswissen (ca. zur Hälfte)
- Integration von Mustern/Übersichten/Checklisten und Beachte-Kästchen (ca. zur Hälfte)

Das Buch beginnt mit allgemeinen Ausführungen zum Kinderschutz (Begriff Kindeswohl, Grundsätze, Leitprinzipien, Ziele und Voraussetzungen). Danach wird das zivilrechtliche Massnahmensystem erläutert und mit zahlreichen Musterbeschlüssen konkretisiert. Die folgenden Kapitel behandeln die Aufgaben der KESB bei der Abklärung resp. der Berufsbeistände bei der Mandatsführung. Differenzierte Ausführungen zum Verfahren und zum Kindesrecht folgen in je eigenen Kapiteln. Abgeschlossen wird mit Querschnittsthemen wie z.B. der ausserfamiliären Platzierung oder entwicklungspsychologischen Grundlagen.

## Provisorische Inhaltsübersicht

Das Buch umfasst **rund 400 Seiten** und ist wie folgt gegliedert:

<b>I. Kinderschutz</b>  <i>(140 Seiten)</i>	1. Zum Kinderschutz allgemein 2. Massnahmensystem 3. Abklärung und Entscheid 4. Führung der Massnahme
<b>II. Verfahren</b>  <i>(65 Seiten)</i>	5. Verfahrensgrundsätze und -garantien 6. Örtliche und sachliche Zuständigkeit 7. Anhörung, Verfahrensvertretung, Mediationsversuch, Gutachten 8. Sinngem. Anwendung von Bestimmungen des Erwachsenenschutzrechts 9. Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure
<b>III. Kindesrecht</b>  <i>(104 Seiten)</i>	10. Rechtsstellung des Kindes 11. Entstehung des Kindesverhältnisses 12. Elterliche Sorge 13. Vertretung des Kindes 14. Unterhalt 15. Persönlicher Verkehr 16. Kindesvermögen
<b>IV. Anhänge</b>  <i>(91 Seiten)</i>	17. Ausserfamiliäre Platzierung 18. Statistik 19. Entwicklungspsychologische Grundlagen 20. Internationale Aspekte Verzeichnisse

30. Dezember 2015 / Diana Wider